"Gathering Place" – Der gigantische Spielplatz in Oklahoma setzt neue Maßstäbe

Am 8. September 2018 wurde in Tulsa, der zweitgrößten Stadt Oklahomas, einer der größten Spielplätze der Vereinigten Staaten eröffnet. Auf dem 27 Hektar großen Parkgelände am Ufer des Arkansas River, dem sogenannten "Gathering Place", wurden in den vergangenen Monaten mehrere Hundert Spielgeräte aufgestellt – inklusive Spezialanfertigungen und einiger Unikate. Darunter befinden sich unter anderem sechs gigantische Türme, die durch Brücken miteinander verbunden sind – eine davon überspannt in einer Höhe von sechs Metern eine Distanz von sagenhaften 18 Metern. Bei Planung und Konstruktion der Brücken wurde auch an Barrierefreiheit gedacht: Ein von Rollstühlen befahrbarer Gehweg führt über ein Gebäudedach direkt auf einen "Brückenverteiler" und von dort zu einem der Türme und weiteren Teilen der Anlage.

Die speziell für das Projekt konzipierten "Tulsa Towers" sind 14 Meter hoch und bieten mit ihrer obersten Plattform auf einer Höhe von zehn Metern einen einzigartigen Ausblick auf das umliegende Areal. Zwei der Türme sind Stahlkonstruktionen, verkleidet mit Lärchenholz. Die anderen sind komplett aus Lärchenrundholz gefertigt, alle Fundamente bestehen aus aufgeständerten Stahlfüßen. Die Türme haben bereits in ihrem Herkunfts- und Produktionsort Frasdorf in Oberbayern für Aufsehen gesorgt, denn dort wurden die "Tulsa Towers" im Juni 2016 nach der Fertigstellung auf dem Firmengelände vom Hersteller (vorab) probehalber aufgebaut. Erst nach der Demontage wurden sie zusammen mit den anderen für das Großprojekt bestimmten Geräten in insgesamt 38 Seecontainern in die USA verschifft. Zwei ähnlich dimensionierte Türme stehen bereits auf einem anderen prestigeträchtigen Großspielplatz in den USA – im Maggie Daley Park in Chicago.

Zu den Besonderheiten, die die jährlich erwartete Million an lokalen, überregionalen und internationalen Besuchern aller Altersgruppen in Tulsa begeistern werden, zählt der Wasserspielplatz. Wenn nicht gar (weltweit) einzigartig, so ist seine vertikale Konzeption zumindest doch äußerst ungewöhnlich: Über an der Außenseite eines Turms installierte archimedische Spiralen können die Kindern vom Inneren der Türme Wasser mit Muskelkraft über Kurbeln und Handräder in die Höhe befördern. Von dort wird es mit Hilfe von Wasserrädern, Wasserklappen und schleusenähnlichen Elementen auf ein Rinnensystem verteilt und kann zurück nach unten fließen. Rückzugsnischen nach motorisch intensivem Spiel finden die Kinder in den grünen Baumhäusern. Die kugelförmigen Objekte aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GfK) bieten bis zu drei Kindern Platz und wecken Assoziationen an eine "Science-Fiction-Stadt". Aufgehängt an einem gelenkigen Pendel schweben sie einige Meter über dem Boden. Über Seile und Strickleitern erreichen die Kids ihre höhlenartigen Verstecke, aus denen sie wiederum – vor Blicken geschützt – durch kleine runde Gucklöcher den Park beobachten können.

Die Science-Fiction-Stadt stammt von dem Designer Günter Beltzig aus Hohenwart. Speziell für Tulsa entwarf er ein Spielschiff, einen riesigen Holzelefanten mit einer Röhrenrutsche (aus Edelstahl) als Rüssel und einen Sitzkreis aus Betonelementen. Sein knapp neun Meter hoher Holzelefant, der mehr als doppelt so groß ist wie ein echter afrikanischer Elefantenbulle, setzt ebenso wie die hohe Tunnelrutsche ein optisches Ausrufezeichen. Allein schon die monumentalen Maße der verbauten Geräte weisen auf die Einzigartigkeit des Projekts hin, das Richter Spielgeräte (Frasdorf) unter der Projektleitung von Peter Heuken in Zusammenarbeit mit dem renommierten New Yorker Architekturbüro Michael van Valkenburgh Associates (MVVA) umsetzte und damit die Vision einer einzigartigen Spielwelt in Tulsa Wirklichkeit werden ließ.

Warum heißt der Ort in den USA eigentlich "Gathering Place"? "Gathering" steht für Zusammenkunft. Dass hier auf diesem einzigartigen Spielplatz, der ganz besonders viel Spielwert für alle Altersgruppen bietet, Groß und Klein gemeinsam schöne Stunden erleben sollen, ist oberstes Ziel von George Kaiser, dem Ideen- und Geldgeber des Projekts. Die Geschichte von "Gathering Place" begann mit der George Kaiser Family Foundation und einem außergewöhnlichen Traum – eine über 400.000 Quadratmeter große Fläche entlang des Flusses in ein dynamisches, interaktives Umfeld zu verwandeln. Das privat finanzierte Areal ist öffentlich und für alle kostenlos frei zugänglich. Mit diesem "Pro Bono-Engagement" der Stiftung wurde ein einladender, natürlicher Raum geschaffen, in dem die unterschiedlichsten Menschen zusammenkommen können, um zu entdecken, zu lernen und vor allem auch zu spielen. Dieser Traum ist nun Realität.